

30610-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Erweiterungsbau "Projekt - und Innovationscenters" inkl. Umbau des Bildungszentrums der AOK Hessen | Homberg (Ohm) - Freianlagen

OJ S 11/2025 16/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen

E-Mail: beschaffungsstelle@he.aok.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterungsbau "Projekt - und Innovationscenters" inkl. Umbau des Bildungszentrums der AOK Hessen | Homberg (Ohm) - Freianlagen

Beschreibung: Die AOK plant am Standort Homberg/Ohm die bauliche Erweiterung ihres Bildungszentrums Homberg/Ohm um ein neues Projekt- und Innovationscenter (P-I-C). Die Bestandsanlage aus den 1990er Jahren befindet sich am Stadtrand von Homberg/ Ohm (Hessen / Kreis Vogelsberg) im Lärchenweg 20. Das Projekt- und Innovationcenter PIC- und der Restaurantbereich sind in konventioneller Bauweise als Stahlbeton Skelettkonstruktion mit Flachdecken geplant. Der viergeschossige Baukörper wird durch einen in massiver Bauweise geplanten Verbindungsbau mit Satteldach an den Bestand angeschlossen. Die Dachflächen der neu errichteten Baukörper sind als Umkehrdächer mit Retention und intensiver Dachbegrünung geplant. Die Fassade ist mit einer Primärfassade (Holzrahmenbau) als Raumabschluss und Sekundärfassade als vorgelagertes Fassadenelement (Stahlbau) mit Austritten geplant.

Kennung des Verfahrens: c840c5bc-7b34-41d6-aa81-0c764926c191

Interne Kennung: VG_2024_043

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 03451000 Pflanzen, 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten , 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lärchenweg 20

Stadt: Homberg/Ohm

Postleitzahl: 35315

Land, Gliederung (NUTS): Vogelsbergkreis (DE725)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5SYTYW6N94U Ausführungsablauf: Ausführungsbeginn 12 WT nach Aufforderung durch den AG, die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich am 01. Mai 2025 zugeteilt. Fertigstellung des Freianlagenbau im PIC und BT-A nach 70 WT des vorgenannten Ausführungsbeginn.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren (Anlage VVB 124)

Korruption: siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren (Anlage VVB 124)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren (Anlage VVB 124)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren (Anlage VVB 124)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren (Anlage VVB 124)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren (Anlage VVB 124)

Betrugsbekämpfung: siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren (Anlage VVB 124)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren (Anlage VVB 124)

Zahlungsunfähigkeit: siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren (Anlage VVB 124)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren (Anlage VVB 124)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren (Anlage VVB 124)

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren (Anlage VVB 124)

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren (Anlage VVB 124)

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren (Anlage VVB 124)

Entrichtung von Steuern: siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren (Anlage VVB 124)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: siehe Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren (Anlage VVB 124)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterungsbau "Projekt - und Innovationscenters" inkl. Umbau des Bildungszentrums der AOK Hessen | Homberg (Ohm) - Freianlagen

Beschreibung: Leistungskennwerte Außenanlage/Freianlage: Erdarbeiten, Vegetationsflächen, Befestigte Flächen, Winkelstützelemente, Entwässerung, Gräben und Rohrleitungen, Schächte, Ausstattung und Einbauten, Nachweisarbeiten

Interne Kennung: VG_2024_043

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 03451000 Pflanzen, 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 77310000 Anpflanzungs- und Pflegearbeiten an Grünflächen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lärchenweg 20

Stadt: Homberg/Ohm

Postleitzahl: 35315

Land, Gliederung (NUTS): Vogelsbergkreis (DE725)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 70 Tage

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ausführungsbeginn 12 WT nach Aufforderung durch den AG, die

Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich am 01. Mai 2025 zugeteilt. Fertigstellung des

Freianlagenbau im PIC und BT-A nach 70 WT des vorgenannten Ausführungsbeginn.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung der Bieterin/des Bieters zu einer

Betriebshaftpflichtversicherung (Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung gem.

Anlage B.06 der Bewerbungsbedingungen).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die "Präqualifikation von Bauunternehmen e.V." oder "Auftragsberatungsstelle Hessen e.V." (Präqualifikationsverzeichnisse). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung (VVB 124)" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bitte ergänzend beachten: Die unterzeichnete Anlage "Verpflichtungserklärung Tariftreue" (Anlage B.05), die Anlage "Eigenerklärung Russlandsanktionen" (Anlage B.04), die Anlage "Eigenerklärung Haftpflicht" (Anlage B.06) sind mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die ausgefüllte und unterzeichnete "Eigenerklärung zur Eignung (VVB 124)" ist mit dem Angebot einzureichen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Anl B.04 Eigenerklärung Russlandsanktionen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Anl B.05 Verpflichtungserklärung Tariftreue

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anl B.06 Eigenerklärung Haftpflicht

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/02/2025 23:59:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5SYTYW6N94U/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5SYTYW6N94U>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5SYTYW6N94U>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Anlage D.01 Musterbauvertrag Anlage B.02 BAULEITUNG Anlage B.03 Datenschutzbestimmungen Anlage B.04 Eigenerklärung Russlandsanktionen Anlage B.05 Verpflichtungserklärung Tariftreue Anlage B.06 Eigenerklärung Haftpflicht Anlage C.01 Bürgschaft Vertragserfüllung Anlage C.02 Bürgschaft Mängelanspruch VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 VVB 211 - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots 07-2019 VVB 212 - Teilnahmebedingungen 07-2019 VVB 213 - Angebotsschreiben Lose - Einheitliche Fassung 07-2019 VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017 VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme 12-2017 VVB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017 VVB 234 - Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017 VVB 235 - VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017 (1) VVB 236 - Verpflichtungserklärung VVB 248 - Erklarung zur Verwendung von Holzprodukten 12-2017

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/02/2025 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung Russlandsanktionen (Anlage B.04 der Bewerbungsbedingungen). Verpflichtungserklärung zur Tariftreue, gemäß der "Verpflichtungserklärung Tariftreue" Anlage B.05 Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung gemäß der "Eigenerklärung Haftpflicht" (Anlage B.06)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rechtsbehelfsbelehrungen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB Informations- und Wartepflicht. "(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist..." § 135 GWB Unwirksamkeit. "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat..." § 160 GWB Einleitung, Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." § 168 GWB Entscheidung der Vergabekammer. "(1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken. (2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden..."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen

Registrierungsnummer: DE114110216

Postanschrift: Gernsheimer Straße 43

Stadt: Groß-Gerau

Postleitzahl: 64521

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffungsstelle@he.aok.de

Telefon: +49 8000000255

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: T. +49 22894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartelamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3044148f-42ad-4316-8c44-5839f862ff9e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/01/2025 17:10:37 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 30610-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 11/2025

Datum der Veröffentlichung: 16/01/2025